



SPD Neubiberg Gemeinderatsfraktion
Tobias Heberlein, Fraktionsvorsitzender
Walkürenstraße 23b
85579 Neubiberg

Herrn
1. Bürgermeister
Günter Heyland
Rathausplatz 12
85579 Neubiberg

Neubiberg, 23.06.2014

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Heyland,

die SPD-Gemeinderatsfraktion stellt folgende Anträge zur Südanbindung Perlach (SAP):

1. Der Gemeinderat beschließt die Realisierung der SAP nicht weiter zu verfolgen.
2. Folgende Gemeinderatsbeschlüsse sind aufzuheben:
 - a) Gemeinderatsbeschluss vom 08.08.2011 zu TOP 3
Zif. 2. „Der Gemeinderat beschließt, die Realisierung der SAP als strategisches gemeinsames Projekt mit der Landeshauptstadt München im Gesamtumfang mit West- und Ostabschnitt weiterzuverfolgen.“
und
Zif. 3. „Der Erste Bürgermeister wird beauftragt, mit der Landeshauptstadt München Verhandlungen zu Planungs- und Kostenfragen des SAP-Baus zu führen und dem Gemeinderat den Entwurf einer Planungsvereinbarung (Klärung der Rechtsfragen und des Planungsverfahrens) sowie einer Finanzierungsvereinbarung zur Entscheidung vorzulegen.“
 - b) Gemeinderatsbeschluss vom 23.09.2014 zu TOP 3
Zif. 2. „Um die Chance auf eine Realisierbarkeit der SAP als gemeinsames Projekt beider betroffener Kommunen für die Gemeinde Neubiberg aufrecht zu erhalten, beschließt der Gemeinderat, die Interkommunale Vereinbarung mit der LH München mit Ziel einer Regelung in Bezug auf Erfordernis bzw. Realisierungszeitpunkt einer Gesamt-SAP an die heutigen Gegebenheiten anzupassen und zu aktualisieren einschließlich einer Planungs- und Finanzierungsvereinbarung. Eine ausschließliche Realisierung des Teilabschnitts West wird abgelehnt.“
und
Zif. 5. „Der Erste Bürgermeister wird beauftragt, mit der Landeshauptstadt München Verhandlungen zu den in 2. benannten Punkten zu führen und dem Gemeinderat die Vereinbarungsentwürfe zur Entscheidung vorzulegen.“

3. Die interkommunale Vereinbarung zwischen der Gemeinde Neubiberg und der Landeshauptstadt München über die Errichtung und Unterhaltung einer Entlastungsstraße zur südlichen Anbindung des Münchner Stadtteils Perlach an das übergeordnete Straßennetz vom 28.10.1994 ist aufzuheben.
4. Die begonnenen Untersuchungen von Alternativlösungen zur Verkehrsentlastung Unterbibergs sind mit hoher Priorität weiterzuführen.

Begründung:

Seit fast 20 Jahren verweigert sich die Stadt München, die auf ihr Betreiben in Planung gegangene Südanbindung Perlach in Gänze zu realisieren. Auch der letzte Stadtratsbeschluss hierzu vom 24.07.2013 beinhaltet keine Konkretisierung.

In den Stadtratsfraktionen herrscht die Meinung vor, dass dieses Großprojekt politisch nicht mehr durchsetzbar und finanziell nicht mehr leistbar ist.

Die Gemeinde Neubiberg sollte sich von der Stadt München nicht mehr länger hinhalten lassen und konsequenter Weise dieses Vorhaben für beendet erklären und somit auch Klarheit für die Bürgerinnen und Bürger in Unterbiberg zu schaffen.

Daraus folgt aber auch, dass die Gemeinde alle möglichen Spielräume ausschöpfen muss, um die Verkehrsbelastung in Unterbiberg zu verringern.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Tobias Heberlein

gez.
Gregor Röslmaier

gez.
Volker Buck

gez.
Maria Weiß